

«Ich wandle und wandle mich»

## FESTIVAL RILKE 2026

Eine Initiative von: Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, Fondation Rilke, Teatro del Tempo

Medienmitteilung von

Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, Fondation Rilke, Teatro del Tempo

Bern, Siders, Vacallo, 11. Juni 2026

### **FESTIVAL RILKE 2026 «Ich wandle und wandle mich» Künstlerische Spaziergänge mit Rilke durch die Schweiz zum 100. Todesjahr**

Kaum jemand war so getrieben von der Suche nach *dem* Ort wie Rainer Maria Rilke. Seine Gewissheit, dass sein Lebenswerk – die Duineser Elegien – erst an dem für ihn stimmigen Ort erfüllt werden kann, führte ihn in den späten Lebensjahren in und durch die Schweiz. Sein ruheloses Wandeln erinnert an ein Lebensprinzip, das uns heute in einer unruhigen Welt aktueller denn je mit dem grossen Lyriker verbindet.

**Zum 100. Todesjahr von Rainer Maria Rilke** haben sich drei Institutionen aus Literatur, Musik und Landschaft aus drei Sprachregionen zum einmaligen Projekt «**Festival Rilke 2026**» zusammengefunden. Mit multikulturellen Zugängen wird der Blick auf die Kraft des Wortes und auf die vier wichtigen Schweizer Orte gerichtet, wo sie entstanden sind. Es wird auch die Frage nach der Wirkungskraft der Poesie im Sinne von «Rilke 2.0» für die Landschaftswahrnehmung von heute aufgeworfen. Der Anlass erfreut sich einer breiten Unterstützung.

Namhafte Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Landschaft, das auf zeitgenössische Musik spezialisierte Ensemble SoloVoices aus Basel und ein eigens zusammengesetztes «Ensemble RMR» mit jungen Musikerinnen und Musikern wirken mit. Auch Poetry Slammer und lokale Personen werden ihren heutigen Bezug zu Rilkes Poesie darstellen. Das künstlerische Format der Spaziergänge lehnt sich an das Tessiner Festival «La Via Lattea» des Teatro del Tempo an, Gewinner des Schweizer Spezialpreises Musik 2026. Fünf Uraufführungen und weitere musikalische Umsetzungen der Lyrik Rilkes sowie Lesungen und performative Installationen an den Wirkorten Rilkes in den vier Sprachregionen der Schweiz verbinden Landschaft mit der ihr eigenen Poesie des Dichters.

Die künstlerische Pilgerreise beginnt am 28. August im **Bergell**, führt dann nach **Winterthur und Berg am Irchel**, ins **Locarnese** und schliesslich zum grossen Finale vom 4.-6. Dezember nach **Sierre, Muzot und Raron**, wo Rilkes begraben ist. Angesprochen werden Literatur-, Musik- und Landschaftsinteressierte. Informationen und Tickets sind ab jetzt erhältlich auf <https://festival-rilke.ch/de>.

Für das Kuratorium des Festivals:

STIFTUNG LANDSCHAFTSSCHUTZ SCHWEIZ (SL-FP), FONDATION RILKE, TEATRO DEL TEMPO  
Raimund Rodewald

**Photo** (Rilke, Rainer Maria: Bad Rippoldsau, 1913): <https://www.swisstransfer.com/d/1b6bcdad-affe-448e-aff3-81eeee4dc7c7>

Projektkoordinator: Raimund Rodewald, [r.rodewald@sl-fp.ch](mailto:r.rodewald@sl-fp.ch), 079 133 16 39

Kontakt Teatro del Tempo: Mario Pagliarani, [mario@teatrodeltempo.ch](mailto:mario@teatrodeltempo.ch), 076 226 95 40

Kontakt Fondation Rilke: Fanny Audeoud/Philippe Imwinkelried, [direction@fondationrilke.ch](mailto:direction@fondationrilke.ch), 027 456 26 46